

Ave Maria klare

Text und Weise: Olmütz um 1500 / Mainz 1947

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. A - ve Ma - ri - a kla - re, du
 2. Ohn Sünd bist du emp-fan - gen, wie
 3. Ein Gruß ward dir ge - sen - det vom

Alt

1. A - ve Ma - ri - a kla - re, du
 2. Ohn Sünd bist du empfan - gen, wie
 3. Ein Gruß ward dir ge-sen - det vom

Tenor

c. f.

1. A - ve Ma - ri - a kla - re, du lich - ter Mor - gen -
 2. Ohn Sünd bist du emp-fan - gen, wie dich die Kir - che
 3. Ein Gruß ward dir ge - sen - det, vom al - ler - höch - sten

Baß

1. A - ve Ma - ri - a kla-re, du lich-ter Mor - gen -
 2. Ohn Sünd bist du emp-fangen, wie dich die Kir - che
 3. Ein Gruß ward dir ge - sen-det, vom al-ler - höch - sten

lich - ter Mor - gen - stern! Du bist ein Freund für - wah -
 dich die Kir - che ehrt, bist von der fal - schen Schlan -
 al - ler - höch - sten Gott, durch Ga - bri - el voll - en -

lich - ter Mor - gen - stern! Du bist ein Freund für - wah -
 dich die Kir - che ehrt, bist von der fal - schen Schlan -
 al - ler - höch - sten Gott, durch Ga - bri - el voll - en -

stern! Du bist ein Freund für - wah - re
 ehrt, bist von der fal - - - schen Schlan - gen
 Gott, durch Ga - bri - el voll - en - det,

c. f.

stern! Du bist ein Freund für - wah - re des Him - mels
 ehrt, bist von der fal - schen Schlan - gen ge - blie - ben
 Gott, durch Ga - bri - el voll - en - det, der war des

4. Es wird dich übertauen / des Allerhöchsten Kraft, / Gesegnete der Frauen, / in reiner
5. Da sprach die Jungfrau reine: / " Ich bin des Herren Magd. / Sein Will gescheh alleine. / Es sei, wie
6. Dies Lob sei dir gesungen, / Frau, hochgebenedeit. / Von dir ist uns entsprungen / der Brunn der

re des Him-mels und der Erd, er - wählt von E - wig - keit,
 gen ge - - blieben un - ver - seht. O Jung - frau rein und zart,
 det, der war des Grus - ses Bot. "Du sollst ein Mut - ter sein,

re des Him - mels und der Erd, er - wählt von E - wig -
 gen ge - blie - ben un - ver - seht. O Jung - frau rein und
 det, der war des Grus - ses Bot. "Du sollst ein Mut - ter

des Him - mels und der Erd, er - wählt von E - wig -
 ge - blie - ben un - ver - seht. O Jung - frau rein und
 der war des Grus - ses Bot. "Du sollst ein Mut - ter

und der Erd, er - wählt von E - wig - keit, zu
 un - ver - seht. O Jung - frau rein und zart, dein
 Grus - ses Bot. "Du sollst ein Mut - ter sein, ein

zu sein die Mut - ter Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.
 dein Lob kann nicht aus - spre - chen, was je er - schaf - fen ward.
 ein Jung - frau sollst du blei - ben, ein Jung - frau keusch und rein.

keit zu sein die Mut - ter Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.
 zart dein Lob kann nicht aus - spre - chen, was je er - schaf - fen ward.
 sein, ein Jung - frau sollst du blei - ben, ein Jung - frau keusch und rein.

keit zu sein die Mutter Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.
 zart dein Lob kann nicht aus - spre - chen, was je er - schaf - fen ward.
 sein, ein Jung - frau sollst du blei - ben, ein Jung - frau keusch und rein.

sein die Mut - ter Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.
 Lob kann nicht aus - spre - chen, was je er - schaf - fen ward.
 Jung - frau sollst du blei - ben, ein Jung - frau keusch und rein.

4. . . . Jungfrauschaft. / Gott selbst, er wird dein Sohn; / du sollst ihn Jesus nennen, / und ewig ist sein Thron."
 5. . . du gesagt." / Christ wohnt' in ihrem Schoß, / gar lieblich ruht' er drinnen; / ihr Freude, die war groß.
 6. . . Seligkeit. / Empfiehl uns deinem Sohn / und bitte für uns Sünder / allzeit an Gottes Thron.